

Klassenarbeiten/Dokumente "aushäusig" kopieren => Sicherheitsrisiko?

Beitrag von „Timm“ vom 28. Juli 2006 14:45

Ein moderner Kopierer funktioniert wie ein Multifunktionsgerät, d.h. zuerst wird die Vorlage in den Speicher eingescannt und dann wird mittels der Daten die Kopie als Laserdruck erstellt.

Bis du die nächste Kopie mit dem Scannen einer neuen Vorlage startest oder den Kopierer zurückstellst, bleiben die Daten im Speicher. Prinzipiell kann in dieser Zeit der Speicher ausgelesen werden, dazu muss der "Kopierer" nur mit einem Computer verbunden sein. Die nötigen Anschlüsse sind heute bei fast allen modernen Kopierern vorhanden.

Es gibt meines Wissens zwar keine mitgelieferte Betriebssoftware, die den Speicher ausliest, sondern es kann entweder nur kopiert oder gescannt werden, für einen Experten sollte es aber kein Problem sein, sich die Daten zu holen.